

Heilpädagogische Spieltherapie

nicht – direkte Spieltherapie nach Stefan Schmidtchen

Methode und Inhalte

Es ist eine Methode zur Behandlung kindlicher Verhaltensstörungen über das Medium Spiel nach den Therapiekonzepten von Rogers und Axline.

Das Kind steht im Mittelpunkt. Es lenkt und gestaltet seinen eigenen Weg.

- Zielsetzung: es wird ein Behandlungsplan erstellt; spätere Reflexion darüber notwendig
- Zusammenarbeit mit den Eltern, Bezugspersonen und Lehrern
- Heilpädagoge ist Realpartner
- Das **Spiel** als eigentliches Medium (für Eindrücke – Ausdrücke)
- Ablauf der Stunde: nicht – lenkende Form; Kind bestimmt
- Kind steht im Mittelpunkt (Wertschätzung)

Schwerpunkte

- **Katharsisförderung bzw. Reinigung und Befreiung von der inneren Problematik**
- Erlebnisaktivierung
- Förderung von Selbstentfaltungsprozessen
- Förderung von Bewusstmachungsprozessen
- Förderung von Problemlösungsverhalten
- Förderung von Wissenserwerb
- Förderung von Sozialverhalten und sozialem Lernen

Zielgruppe

Kinder im Alter von 3 und 12 Jahren mit kindlichen Verhaltensstörungen

Angebotsform

- Spieltherapeutische Einzelsitzungen
- Informationsseminare

Erfahrungshintergrund

- 22 jährige Berufserfahrung in unterschiedlichsten Bereichen. Sonderschulkindergarten, Regelkindergarten, Wohngruppenarbeit mit körper- und geistig behinderten Kindern, Jugendliche und Erwachsenen
- 11 Jahre Tagesgruppenarbeit in der Jugendhilfe

Kontakt

Pia Albinger

Tagesgruppe Pfullingen

Tel. 07121 794 66

Fax 07121 798975